

PRESSEMITTEILUNG

Medientreffpunkt Mitteldeutschland 2011 startet am Montag in der media city und im Leipziger Hauptbahnhof

Leipzig, 28. April 2011 – In der kommenden Woche treffen sich wieder hochkarätige Experten aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland in Leipzig. Vom 2. bis 4. Mai diskutiert die Branche unter dem Schwerpunktthema „Preis schlägt Gratis – Die Renaissance der Vernunft“ in der media city leipzig und im Leipziger Hauptbahnhof. Zeitgleich findet der Treffpunkt Mediennachwuchs statt, der sich an Macher von Medien für junge Leute ebenso wendet wie an junge Medienmacher.

„Mit rund 50 Panels und etwa 250 Referenten bietet der Medientreffpunkt ein Programm, das die wesentlichen Aspekte in den Bereichen Print, TV, Online und Hörfunk abbildet. Als erster Fachkongress im Kalender der großen Medienkongresse spürt der Medientreffpunkt dabei immer wieder neue Trends auf und setzt aktuelle Themen“, so Dr. Reinhard Krug, Leiter der Hauptabteilung Intendanz des Mitteldeutschen Rundfunks.

Neben den Intendanten verschiedener ARD-Anstalten, Chefredakteuren von Zeitungen sowie Zeitschriften und Verantwortlichen privater Sender und der Landesmedienanstalten sind auch die drei mitteldeutschen Ministerpräsidenten sowie unter anderem Fritz Kuhn, Bettina Schausten und Jörg Schönenborn vor Ort.

Auch für die breite Öffentlichkeit gibt es in diesem Jahr wieder ein Angebot. „Es ist uns gelungen, auch im Leipziger Hauptbahnhof ein Programm zu organisieren“, freut sich Werner Lange, Geschäftsführer des Organisationsbüros S-WOK. „In der Buchhandlung Ludwig diskutieren prominente Köpfe, außerdem wird es eine Live-TV-Produktion geben.“ Nach Angaben von Toralf Keßler, Geschäftsführer S-WOK, werden beim diesjährigen Medientreffpunkt Mitteldeutschland mehr als 1.000 Teilnehmer an den drei Tagen erwartet.

Programmauswahl

Am 2. Mai diskutieren Bettina Schausten (ZDF), Stephan Detjen (Deutschlandfunk), Fritz Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) Mathias Müller von Blumencron (DER SPIEGEL) und Volker Wasmuth (n-tv) zum Thema „Nachrichtenstarke Zeiten – Geschwindigkeit, Hintergrund, Zuverlässigkeit“. Denn das Jahr 2011 ist geprägt von folgenschweren Ereignissen und Entwicklungen wie der Katastrophe in Japan und den Umwälzungen im arabischen Raum. Hinzu kommt das innenpolitische Geschehen im Superwahljahr. Live-Ticker in Online-Medien und aktuelle Sondersendungen haben in diesen Zeiten Konjunktur.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Medientreffpunkt Mitteldeutschland e. V.

Vorsitz



TM

Landesmedienanstalt



SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI

Freistaat SACHSEN

Freistaat THÜRINGEN

Staatskanzlei

Stadt Leipzig

20

Ref für die Zukunft.

DREFA

MDR

MDR Fernsehen

FSR

HITRADIO

RTL

Casino

mdm

Medienentwicklung

telecolumbus

LandesMedien

LandesMedien

Radio Leipzig

Radio Leipzig

Radio Leipzig

Radio Leipzig

Medienpartner und Unterstützer:

zdf.kultur

BDZV

ProSiebenSat1

Media AG

Kabel Deutschland

VPRT

WORLD NEWS

ARD*DIGITAL

DIE ZEIT

württembergische

INFOSAT

SAARLAND

SAVARIA FILM

radio deutschland

radio deutschland

radio deutschland

LEIPZIGER VOLKSSTIMME

MEDIA BROADCAST

TELEPOOL

Utopia

no news aktuell

ctline impuls

ctline impuls

ctline impuls

TELES

Deutschlandradio

Radio

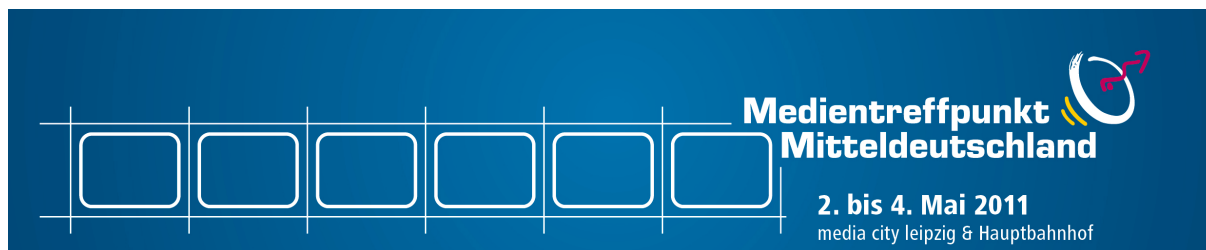
FAIRNET

DREFA

MSG

ORGATECH

ORGATECH



PRESSEMITTEILUNG

Am Dienstag, den 3. Mai, diskutieren die drei mitteldeutschen Ministerpräsidenten Christine Lieberknecht, Dr. Reiner Haseloff und Stanislaw Tillich mit den beiden Moderatoren Uta Thofern, Point Alpha Stiftung, und Johann Michael Möller vom MDR unter dem Titel „Medien, Kultur, Identität“ unter anderem, welche Visionen in Mitteldeutschland geteilt werden und ob es einen mitteldeutschen Weg gibt, der von den Medien gesehen wird.

Insgesamt drei Panels widmen sich dem Thema Osteuropa. Neue technische Entwicklungen und ihre Auswirkungen kommen unter anderem in Diskussionen zu Hybrid-TV und Tablet-PCs zur Sprache.

Live-Talk in der Buchhandlung Ludwig – Medien live erleben im Leipziger Hauptbahnhof

In der Buchhandlung Ludwig im Leipziger Hauptbahnhof präsentiert sich der Medientreffpunkt Mitteldeutschland einer breiten Öffentlichkeit. Prominente Köpfe diskutieren aktuelle Themen. Das Publikum kann außerdem Fernsehen zum Anfassen erleben.

Am 2. Mai von 15:30 bis 16:30 Uhr präsentiert die AG Kurzfilm in Zusammenarbeit mit dem Filmverband Sachsen Kurzfilme. Im Anschluss diskutieren ab 18:30 Uhr unter anderem Prof. Michael Kölmel (Filmaufbau Leipzig), Dr. Gottfried Langenstein (ZDF) und Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz (Universität Leipzig) über die Zukunft von 3D.

Zum 20-jährigen Jubiläum des Internationalen Tages der Pressefreiheit debattieren am 3. Mai von 14:00 bis 15:30 Uhr unter anderem LVZ-Chefredakteur Bernd Hilder, Prof. Dr. Eckehard Schulz, Universität Leipzig, und Michael Rediske von Reporter ohne Grenzen zum Stand der Pressefreiheit heute. Ab 17:00 Uhr erlebt das Publikum dann eine Live-TV-Produktion von TV Noir, einer Musik-Talkshow, die zukünftig im neuen Digitalkanal ZDFkultur zu sehen sein wird – mit Moderator Tex und dem musikalischen Gast Florian Ostertag.

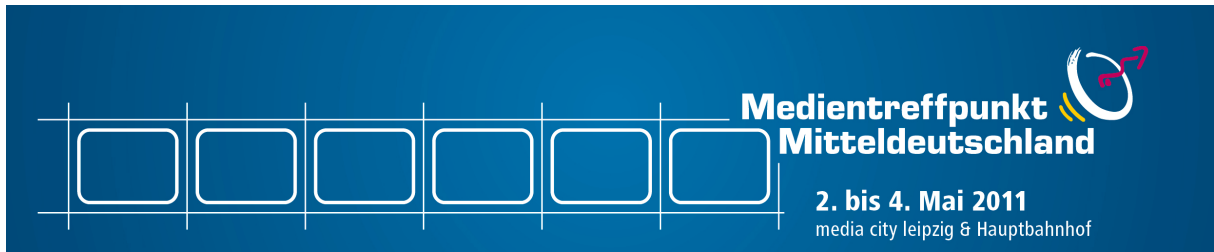
Am Mittwoch, den 4. Mai von 15:30 bis 16:30 Uhr, fragt der Kreuzer Leipzig „Stadtmagazine und Campusradios – Echter Lokaljournalismus?“. Antworten suchen die Macher von Stadtmagazinen und Campusradios. Zum Abschluss des Medientreffpunkt Mitteldeutschland im Leipziger Hauptbahnhof diskutieren unter anderem Dr. Monika Zimmermann, Regierungssprecherin in Sachsen-Anhalt, Dr. Uwe Grüning, Präsident des Medienrates der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien sowie der MDR-Intendant Prof. Dr. Udo Reiter mit dem Moderator Uwe Kammann vom Grimme-Institut unter

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Medientreffpunkt Mitteldeutschland e. V.



Medienpartner und Unterstützer:





PRESSEMITTEILUNG

dem Titel „20 Jahre MDR – Reif für die Zukunft“ über Vergangenheit und Zukunft des Mitteldeutschen Rundfunks.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Hauptbahnhof ist kostenlos. Die Buchhandlung Ludwig befindet sich auf dem Querbahnsteig des Leipziger Hauptbahnhofs.

Das detaillierte Programm finden Sie online unter www.medientreffpunkt.de.

Auf Wunsch erhalten Sie zu allen Panels des Medientreffpunkt Pressetexte, die außerdem zeitnah online abrufbar sind.

Pressekontakt:

Thomas Köhler, S-WOK
 Telefon: 0341 – 301 81 81
 Telefax: 0341 – 301 81 82
 E-Mail: koehler@s-wok.de

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Medientreffpunkt Mitteldeutschland e. V.



Medienpartner und Unterstützer:

